

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Karsten Hilse, Dr. Heiko Wildberg, Dr. Rainer Kraft, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/19271 –**

### **Darstellung der Klimaentwicklung der Vergangenheit in Veröffentlichungen der Bundesregierung**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 1999 hat Michael E. Mann zusammen mit anderen Autoren eine Rekonstruktion von Temperaturen der letzten tausend Jahre auf der nördlichen Hemisphäre in „Geophysical Research Letters“ veröffentlicht (siehe Abbildung 3a <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1029/1999GL900070>).

Diese Veröffentlichung ging dann auch in den Dritten Bericht des „UN-Weltklimarates“ (IPCC) aus dem Jahr 2001 ein ([https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/WGI\\_TAR\\_full\\_report.pdf](https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/WGI_TAR_full_report.pdf)). Michael E. Mann ist in diesem IPCC-Sachstandsbericht einer der Hauptautoren des Kapitels 2 über beobachtete Klimaschwankungen und Klimaveränderungen. Die Temperatur-Rekonstruktion von Michael E. Mann wurde später als ‚hockey stick‘-Kurve weltweit bekannt (<https://www.eike-klima-energie.eu/2019/01/25/mikes-natur-e-trick-wiederbelebt-scottadamssagt-ausgabe/>; [https://www.youtube.com/watch?v=1Uo8zm6E\\_hQ](https://www.youtube.com/watch?v=1Uo8zm6E_hQ); <https://www.theguardian.com/environment/2010/feb/02/hockey-stick-graph-climate-change>; <https://www.grandforksherald.com/news/2087171-top-10-2008>).

1. Wird in Veröffentlichungen (Regierungsdokumente, Informationsmaterial, Filme etc.) der Bundesregierung und der ihr unterstellten Behörden und Ämter direkt oder indirekt die Temperatur-Rekonstruktion (hockey stick'-Kurve) oder deren zugrunde liegenden Daten von Michael E. Mann dargestellt bzw. genutzt, und wenn ja, in welchen?

Die genannte Veröffentlichung von Michael E. Mann et al. aus dem Jahr 1999 ist in den Dritten Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC) eingegangen und hat dadurch breite Bekanntheit erlangt. In den vergangenen 20 Jahren wurde ihre Grundaussage, dass die Zunahme der mittleren Oberflächentemperaturen auf der Nordhalbkugel im 20. Jahrhundert und besonders während der letzten Jahrzehnte größer war als die der vergangenen Jahrhunderte, vielfach mit weiteren Daten und weiter entwickel-

ten Methoden bestätigt. Es ist wahrscheinlich, dass darauf auch in älteren Äußerungen oder Veröffentlichungen der Bundesregierung Bezug genommen wurde. Wegen der Vielzahl der Veröffentlichungen der Bundesregierung während der vergangenen 20 Jahren wird auf Einzelnachweise verzichtet.

2. Auf welche wissenschaftlichen Arbeiten, falls die Bundesregierung die Temperatur-Rekonstruktion oder die Daten von Michael E. Mann in ihren Veröffentlichungen nicht nutzt, bezieht sich die Bundesregierung bei der Darstellung der Klimaentwicklung der Vergangenheit in ihren Veröffentlichungen?

Die Bundesregierung bezieht ihre wissenschaftlichen Informationen über den Klimawandel im Allgemeinen aus den jeweils aktuellen Berichten des IPCC. Darüber hinaus werden kontextspezifisch auch andere hochrangige wissenschaftliche Veröffentlichungen hinzugezogen, insbesondere aktuelle Untersuchungen, die seit dem jeweils letzten IPCC-Bericht publiziert worden sind.

Bis zum Ende des Jahres 2022 sollen die vier Teile des Sechsten IPCC-Sachstandsbericht (AR6) veröffentlicht werden. Der Band über die naturwissenschaftlichen Grundlagen wird auch alle neueren wissenschaftlichen Informationen über den Temperaturanstieg berücksichtigen.

Neben den IPCC-Berichten verwendet die Bundesregierung auch wissenschaftlich geprüfte klimatologische Zeitreihen der lokalen, regionalen, kontinentalen und global gemittelten Oberflächentemperaturen, welche die WMO (World Meteorological Organization), die NASA (National Aeronautics and Space Administration), die ESA (European Space Agency), der DWD (Deutscher Wetterdienst), das ECMWF (European Centre for Medium-Range Weather Forecasts) sowie das britische Met Office Hadley Centre for Climate Change zur Verfügung stellen.